

# **Critical Comparison of Paying with Credit Cards and Debit Cards Instead of Paying with Cash**

*Ferenc Puskar*



# Agenda

- Überblick über den Aufbau der Arbeit
  - Einführung
  - Theoretische Grundlagen
  - Vor- und Nachteile von Bargeld und Kredit-/Debitkarte
  - Geschichte des Bargelds
  - Einfluss von Technologie und Digitalisierung auf Bargeld und Kreditkarten
  - Vergleich von Bargeld und Kredit-/Debitkarten
  - Studien zur Nutzung von Bargeld und Kreditkarten
  - Zukunftstrends für Bargeld und Kreditkarten
-

# Überblick über den Aufbau der Arbeit

## - Theoretische Grundlagen (Kapitel 2 bis 3)

- Erklärungen zu Definitionen und Funktionen von Bargeld und Kredit-/Debitkarten
- Darstellung der Vor- und Nachteile beider Zahlungsmethoden

## - Analyse und kritischer Vergleich (Kapitel 4)

- Sicherheit, Akzeptanz und Verfügbarkeit, Kosten und Gebühren, Datenschutz und Privatsphäre, Nutzungsgewohnheiten und Trends

## - Fallstudien und zukünftige Trends (Kapitel 5)

- Präsentation von Fallstudien und empirischen Untersuchungen
- Potenzielle Entwicklungen und Herausforderungen aufzeigen
- Studien zur Nutzung von Bargeld und Kreditkarten



# Einführung

- Trend: zunehmende Nutzung von Debit- und Kreditkarten statt Bargeld
  - Österreichs Vorliebe für Bargeld
  - Tradition und Kultur spielen eine Rolle bei der Vorliebe für Bargeld
  - Stetiger Wandel von Bargeld- zu Kartenzahlungen in vielen Ländern
  - Kulturelle und wirtschaftliche Faktoren beeinflussen Präferenzen und Verhaltensweisen
-

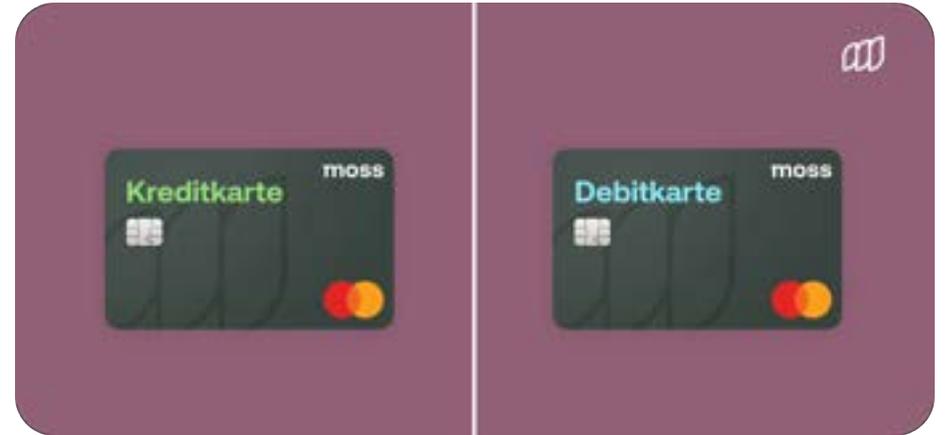
# Theoretische Grundlagen

---

**Bargeld:** Banknoten und Münzen, sofortiger physischer Transfer, weit akzeptiert

**Kreditkarte:** „Elektronische Zahlung, ermöglicht Zahlungen auf Kredit, oft mit Versicherungs- und Bonusleistungen“ (Vgl. Cussen 2024)

**Debitkarte:** „Direkte Abbuchung vom Girokonto, weit verbreitet für bargeldlose Zahlungen und Geldabhebungen“ (Vgl. Cussen 2024)



# Vor- und Nachteile von Bargeld und Kredit-/Debitkarte

## Kredit-/Debitkarten Vorteile:

- Bequemlichkeit und Flexibilität, besonders bei Reisen
- Zusätzliche Boni und Versicherungen
- Weltweite Akzeptanz
- Sicherheit durch Zwei-Faktor-Authentifizierung
- Ausgabenverfolgung durch Kontoauszüge

## Kredit-/Debitkarten Nachteile:

- Schuldenrisiko und Zinsen bei verspäteten Zahlungen
- Digitale Spuren und Datenschutzbedenken
- Gefahr durch Cyberkriminalität

## Bargeld Vorteile:

- Universelle Akzeptanz ohne Drittpartei
- Anonymität und Schutz der Privatsphäre
- Fördert finanzielle Disziplin und bewusste Ausgaben
- Zuverlässigkeit bei technischen Problemen und Katastrophen

## Bargeld Nachteile:

- Höhere Diebstahl- und Verlustgefahr
- Begrenzte Rückverfolgbarkeit, erschwert Betrugserkennung
- Ineffiziente Geldversorgung, hohe Produktions- und Lagerkosten

# Geschichte des Bargelds

**Frühe Formen des Handels:** Tauschhandel, seltene Objekte als Währung (z.B. Perlmutter, Metalle)

**Erste Münzen:** ca. 600 v. Chr. in Kleinasien, förderten den globalen Handel

**Banknoten:** Um 1200 n. Chr. in der Song-Dynastie Chinas eingeführt

**Goldstandard:** Ab ca. 1870 weit verbreitet, nach dem Ersten Weltkrieg weitgehend abgeschafft

**Fiatgeld:** Ab 1973, nicht durch physische Vermögenswerte gedeckt, Vertrauen und gesetzliche Regelungen bestimmen den Wert

**Digitales Geld:** Existiert nur elektronisch, z.B. Kreditkarten, Kryptowährungen (Bitcoin)

## Evolution der Kreditkarte

**Frühe Formen von Kredit:** Antertum, 19. Jh. USA (Kreditmünzen, Metallplatten)

**Erste moderne Kreditkarte:** 1950 von Diners Club eingeführt

**Globale Verbreitung:** American Express, Bank of America, Eurocard (später Mastercard)

**Heutige Entwicklungen:** Virtuelle Kreditkarten, kontaktloses Bezahlen, biometrische Authentifizierung

# Einfluss von Technologie und Digitalisierung auf Bargeld und Kreditkarten

## Schnellere, effizientere Zahlungsmethoden:

- Alternative Zahlungsdienstleister, mobile Wallets, Peer-to-Peer-Zahlungsplattformen, Kryptowährungen
- Zusammenarbeit zwischen traditionellen Banken und Start-ups treibt Innovation voran

## Zunehmende Digitalisierung im Einzelhandel:

COVID-19 beschleunigt Rückgang der Bargeldnutzung  
Zunahme kontaktloser Zahlungen (Visa, Mastercard)  
Effizientere Wirtschaft, Bekämpfung von Geldwäsche und Steuerhinterziehung

## Erfolg von Kryptowährungen und Blockchain-Technologie:

- Dezentrales digitales Ledger-System
- Effizientere und sicherere Zahlungssysteme (z.B. SWIFT)
- Anwendungen über den Finanzsektor hinaus (z.B. Lieferkettenmanagement, Gesundheitswesen)

# Vergleich von Bargeld und Kredit-/Debitkarten (Kosten und Gebühren)

## Kreditkarten:

Weltweit bargeldlose Zahlung, hohe Kosten für Bargeldabhebungen

Jahresgebühr: ab 21,60 € (Classic) bis 66 € (mit Versicherungsleistungen)

Manipulationsgebühren außerhalb der Eurozone: 1,65% bis 2%

Bargeldabhebungen: 3% bis 3,3% Gebühr, mind. 2,50 € bis 4 €

Prepaid-Karten: 39 € Einmalgebühr, 1,5% bis 3,3% Gebühren für Abhebungen

## Debitkarten:

In Kontoführungsgebühren enthalten oder jährliche Kartengebühr (12 € bis 34,92 €)

Keine zusätzlichen Gebühren für Abhebungen und Zahlungen im Euro-Raum

Buchungszeilenkosten: 0 € bis 0,69 €, im Schnitt 0,28 €

Gebührenfreie Abhebungen außerhalb der Eurozone in ausgewählten Ländern

	Cash withdrawal outside the Eurozone worth of		Paying in store outside the Eurozone worth of	
	100 Euro	400 Euro	100 Euro	400 Euro
<b>Credit Card</b>				
American Express	5,00	20,00	2,00	8,00
card complete	5,65	18,60	1,65	6,60
Diners Club	5,65	18,60	1,65	6,60
PayLife	5,15	19,80	1,65	6,60
<b>Median (=middle value)</b>	<b>5,40</b>	<b>19,20</b>	<b>1,65</b>	<b>6,60</b>
<b>Debit Card</b>				
Bank Austria	2,90	5,30	2,10	4,50
Erste Bank	3,31	6,16	1,84	4,09
RLB NÖ-Wien	3,00	6,00	2,50	5,50
other banks	2,57	4,82	1,84	4,09
<b>Median (=middle value)</b>	<b>2,57</b>	<b>4,82</b>	<b>1,84</b>	<b>4,09</b>

*Übersicht der Bankgebühren bei einem Wechselbetrag von 100 und 400 Euro (Kollmann/Prantner 2023)*

<b>Bank</b>	<b>Equivalent value 100 Euro</b>	<b>Equivalent value 400 Euro</b>
bank99	Not offered	
Bank Austria	7,00	8,40
BAWAG P.S.K.	3,50	12,00
easybank possible in BAWAG P.S.K. branches	3,50	12,00
Erste Bank	4,50	6,00
HYPO NOE	4,00	6,00
Oberbank	3,50	6,00
RLB NÖ-Wien	8,00	14,00
Schelhammer Capital Bank AG	10,00	10,00
Volksbank Wien	Not provided	
<b>Median</b>	<b>4,25</b>	<b>9,20</b>

# Vergleich von Bargeld und Kredit-/Debitkarten (Datenschutz und Akzeptanz)

## Datenschutz und Gefahren:

Bargeldtransaktionen: Hohe Privatsphäre, minimale Spuren

Digitale Zahlungsmethoden: Hohe Geschwindigkeit und Bequemlichkeit, jedoch erhebliche Sicherheitsrisiken (z.B. Hacking, Phishing)

Verlust/Hack von mobilen Geräten: Potenzielle Datenschutzverletzungen

## Akzeptanz und Verfügbarkeit:

Bargeld: Wichtig für finanzielle Inklusion, sofort verfügbar in Notfällen

Österreich: Hohe ATM-Dichte (97 pro 100.000 Einwohner)

Kartenzahlung: Weit verbreitet, insbesondere Visa und Mastercard

Kartenzahlungskosten: Interchange Fee (0,3%), Scheme Fee (0,2%), Acquirer Fee (0,5%)

## Regulatorische Entwicklungen:

EU: Bargeldzahlungen über 10.000 € werden ab Mitte 2026 verboten

Österreich: Volksbegehren für uneingeschränkte Bargeldzahlung

# Studien zur Nutzung von Bargeld und Kreditkarten

## Ergebnisse der OeNB-Umfrage:

Bargeld bleibt bevorzugte Zahlungsmethode am POS

Durchschnittlich 102 € Bargeld in österreichischen Geldbörsen (2023)

77% der Zahlungen unter 10 € in bar, 52% der Zahlungen zwischen 50-100 € mit Karte

63% aller Transaktionen und 48% des Transaktionsvolumens in bar

## Erste Bank Studie:

46% bevorzugen Bargeld, tendenziell ältere und weniger gebildete Personen

39% nutzen häufiger Karten, meist höher gebildet und in größeren Städten lebend

Nur 2% verwenden ausschließlich Karten

# Zukunftstrends für Bargeld und Kreditkarten

## Transformation durch Digitalisierung:

Zunahme bargeldloser Zahlungsmethoden

Bargeld bleibt wichtig trotz wachsender digitaler Alternativen

Digitale Euro in Entwicklung: Ergänzung zu Bargeld, kostenfrei und datensicher

## Argumente gegen Bargeld:

Verbesserung der Geldpolitik

Eindämmung illegaler Aktivitäten

Kostensenkung für Finanzsektor

## Bedeutung der Kreditkarten:

Integration von Blockchain und Kryptowährungen

Einsatz von KI und maschinellem Lernen für personalisierte Angebote

Kreditkarten bleiben wichtige Zahlungsmethode, passen sich an neue Technologien an

**Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!**